

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

geschlossen ist. Das Joch Grund wird bei bestem Weizenboden auf ungefähr 1000 K bewertet. Die Anzahlungen werden nach der Belastung, der Einrichtung und im übrigen nach freiem Uebereinkommen bemessen. Ein Joch hat 1600 Quadratklaster und ist gleich 0.57.546 Hektar.

Da in Oberösterreich die Verkehrsverhältnisse durchwegs gute sind, finden die landwirtschaftlichen Erzeugnisse guten Absatz. Für den Absatz im großen kommen die Ausfuhr von Vieh und Obst nach Deutschland, die Beschickung des Wiener Marktes mit Vieh und die Getreidelieferungen nach Salzburg und Tirol in Betracht; auch ist eine rege Beteiligung an den Seereslieferungen möglich. Bei Bahnähe ist die Lieferung von Milch und Gemüse in die größeren Städte Oberösterreichs von Bedeutung. Der im Lande sehr beliebte Most findet ebenfalls starken Absatz. Geflügel und namentlich Eier werden vielfach nach Deutschland und England ausgeführt.

Die Preise der landwirtschaftlichen Erzeugnisse wechseln natürlich nach den Ertragsverhältnissen des Jahres. Sie betragen im allgemeinen Durchschnitt für je 50 Kilogramm: Weizen 11.5 bis 12 K, Roggen 10 bis 11.3, Gerste (Brauerware) 10 bis 11, Futtergerste 10, Hafer 10 bis 11.3, Mais rund 11 K, Heu 4, Stroh 3 K. Obst- und Gemüsepreise sind für die Durchschnittsbemessung zu schwankend. Zur Berechnung des Viehpreises werden rund 1 K 20 h für ein Kilogramm Lebendgewicht (Mastvieh) angenommen.

Der Ertrag der landwirtschaftlichen Güter ist naturgemäß sehr verschieden. Bei guter Bewirtschaftung kann vom Joch nach Abzug aller Auslagen, Steuern usw. ein Reinertrag von ungefähr 40 bis 60 K erzielt werden, welche Beträge auch bei Pachtungen als Grundlage dienen. Pachtungen kommen in Oberösterreich jedoch nur vereinzelt vor.

